



Stadt Günzburg

Wappen

Das Günzburger Wappen

Das Wappen der Stadt Günzburg ist senkrecht geteilt. Die linke Seite (vom Betrachter aus gesehen) zeigt die weiß-blauen Rauten des Freistaats Bayern, die rechte einen spitzbedachten Zinnturm auf grünem Dreieck. Über dem Wappenschild thront eine Mauerkrone. In seiner heute gültigen Form wurde das Wappen im Jahre 1812 durch den ersten bayerischen König Maximilian I. Joseph (1806-1825) verliehen. Zu Zeiten der Zugehörigkeit zu Vorderösterreich befand sich im linken Teil der rot-weiß-rote Bindenschild des Hauses Habsburg. Die Günzburger Stadtfarben sind rot und weiß.

Das Haus der Bayerischen Geschichte hat zusammen mit der Generaldirektion der Staatlichen Archive in Bayern eine umfassende Darstellung bayerischer Stadt- und Gemeindegewappen erarbeitet und im Internet veröffentlicht. Dort finden Sie alles Wissenswerte aus dem Bereich der Heraldik und natürlich auch das Günzburger Stadtwappen. Klicken Sie sich einfach auf die Seiten des [Hauses der Bayerischen Geschichte](#).

Weiterhin gibt es dort ein Untermenü ([My Wappen](#)), das die Verwendung des Wappens in Vergangenheit und Gegenwart in vielen Beispielen dokumentiert. Ein Klick, der sich bestimmt lohnt!

Die älteste Wappendarstellung auf einem Stadtsiegel von 1426



Stadtsiegel 1426

Die barockisierte Form des Wappens



Barockwappen





Stadt Günzburg

Das heutige Stadtwappen



Das heutige Stadtwappen

Das neue Logo der Stadt Günzburg



Stadt Günzburg

Logo der Stadt Günzburg

Das Logo wurde von der Firma KIGG Gesellschaft für strategische Kommunikation mbH aus Augsburg entworfen. Es orientiert sich am bestehenden Stadtwappen, ohne sich allzusehr an die historisch überlieferten Formen zu klammern, was sonst eher mit „verstaubt“ oder „nur am Alten festhaltend“ assoziiert werden könnte.

Als äußere Form wurde das Quadrat gewählt, und es ist schon etwas gewagt, die bayerischen Rauten ebenfalls in diese Form zu bringen. Darin zeigt sich aber unser Mut zu Neuem und unsere Aufgeschlossenheit für den Wandel. Gleichzeitig hat die Systematik der Quadrate eine Anmutung von Aufbau und planvollem Vorgehen. Auch der Stadtturm hat eine klarere Silhouette bekommen. Er ähnelt jetzt einem Pfeil, dessen Ausrichtung nur eine Interpretation zulässt: Wir wollen vorankommen, es muss aufwärts gehen.

Bei der Farbgebung hat man sich auf Rot und Blau beschränkt. Das Rot ähnelt patinierten Dachziegeln und schafft so eine Verbindung zu unserer in über 30 Jahren liebevoll und aufwendig sanierten wertvollen Bausubstanz. Die etwas zurückhaltende, auf jeden Fall nicht aggressive Nuancierung des Farbtons symbolisiert in dem modernen Umfeld die Verantwortung für das Überlieferte. Das Blau steht für Frische, Lebendigkeit und natürlich für die Flüsse, an denen Günzburg liegt. Während das Rot im Logo im Vollton erscheint, wird die Intensität des Blaus durch unterschiedlich starke Rasterung variiert, genauso wie das Farbenspiel auf einer Wasseroberfläche.

Auf der bereits angesprochenen Homepage des Hauses der Bayerischen Geschichte gibt es neben der Sammlung von Stadt- und Gemeindegewappen auch eine Abteilung für Gemeindegelogs. Dort ist auch [Günzburg](#) zu finden.

